

**So wird Ihre mündliche Prüfung ein voller Erfolg! oder:
So bereiten sie Ihre schriftliche Prüfung optimal vor!**

Relativ früh:

1. **Thema** erschließen: **Mind Map** dazu machen, die alles enthält, was Sie schon wissen, was Sie interessiert, was Sie sich fragen. Damit leisten Sie bereits die Bestimmung des Gegenstands. Das geht nur mit Konzentration, dann ist es aber bereits ein großer Schritt!
2. **Literatur ins Auge fassen:** Unbedingt auf der Basis von Literaturlisten aus dem entsprechenden Seminar. Ggf. nach derjenigen Literaturliste, die in einem aktuellen einschlägigen Text angegeben ist. Nicht einfach nach Stichworten im Bibliothekskatalog suchen! Die Ergebnisse sind zu willkürlich. Seminarunterlagen noch mal angucken!
3. **Literatur** beschaffen, sichten und nach Bedeutung **sortieren** (Anhand der Überschrift, der Zwischenüberschriften oder eines Abstracts sich das Thema des Textes verdeutlichen, aber ihn noch nicht systematisch lesen. Notieren: Welchen Status hat dieser Text für mein Thema? Zentral, oder: dieser – jener Bereich, oder: am Horizont. Ist es ein Überblickstext? Vertieft er einen Aspekt? Ist es ein Theorie-, ein Methodentext?)
4. **Literatur** nach Priorität **erarbeiten:** Überblicke aus Handbüchern usw. zuerst, einschlägigste Texte zuerst. Textmarker immer im Gebrauch, Stichworte rausschreiben. Kernaussagen sammeln (z.B. auf Karteikärtchen). **These(n) und Thema des Textes grundsätzlich in eigener Formulierung aufschreiben**, Fragen notieren. Als Fazit aufschreiben: Was liefert der Text für mein Thema? Was leistet er nicht? Wenn Sie einen Text bloß „durchlesen“, ohne sich eigens zu vergewissern, was er für Ihren Zusammenhang im Einzelnen bedeutet, verschwenden Sie Ihre Arbeitszeit!
5. **Gliederung** Ihres Themas entwerfen. Welchen Gegenstand, welche Aspekte hat mein Thema? In einer Gliederung wird wohl immer ein definitorischer oder systematischer Teil zu dem Gegenstand auftauchen (Was ist das, worüber ich spreche?) – und vermutlich immer einer, der in Kontexte einbettet (Warum ist mein Gegenstand von Bedeutung?) Es gibt vermutlich unterschiedliche Perspektiven auf Ihren Gegenstand (X sieht es so, Y anders). Und er wird unterrichtlich von Belang sein (Wie kann schulisch agiert, reagiert werden?). In der Gliederung können auch Thesen zum Thema stehen – müssen aber nicht.

Schaffen Sie den Schritt von 4. auf 5. nicht? Holen Sie sich **bald** Hilfe! Stellen Sie die Einzelelemente Ihres Themas, gestützt durch Ihre Notizen, einem interessierten, aber unkundigen Mitmenschen dar. Er oder sie kann Ihnen bei einer Blockade in der Regel weiterhelfen, schon, indem nachgefragt wird. Geht es gar nicht? Kommen Sie in die Sprechstunde! Vorbereitet! Samt der gelesenen Literatur und Ihren Notizen!

Sie müssen Ihre Gliederung mit Ihrem Prüfer oder Ihrer Prüferin nicht vorab besprechen. Wenn Sie es aber wünschen oder wenn Sie Hilfe brauchen, können Sie gerne vorbereitet in die Sprechstunde kommen.

6. Weiter lesen, **Gliederung** ggf. **umstellen** (Sinnvoll: Vom Kleinen zum Großen, vom Einfachen zum Komplexen, von der Begriffsbestimmung zur Bedeutung, von der Gegenstandsdefinition zu strittigen oder offenen Fragen, usw.)
7. Jedem einzelnen **Gliederungspunkt** Literatur bzw. eigene Notizen **zuordnen** („Zu meinem Punkt 4 s. Karteikarte xyz und Text sowieso, Abschnitt sowieso“.) Wenn das bei einzelnen Punkten nicht möglich ist, stimmt etwas mit der Gliederung nicht – oder mit Ihren Karteikärtchen. Bessern Sie nach - glatt geht es nie, auch nicht bei den Profis.

Wenn sie soweit sind, können Sie das Ganze erst mal beiseitelegen und sich auf anderes konzentrieren.

Kurz vor der Prüfung:

1. **Gliederung** rausholen, zu jedem Gliederungspunkt die zugeordneten Textteile noch mal anschauen.
2. Einen leidlich intelligenten Mitmenschen beanspruchen: Halten Sie ihm oder ihr **einen Vortrag** entlang Ihrer Gliederung, aber ohne Kärtchen oder andere Hilfsmittel. Sprechen Sie zu jedem Gliederungspunkt etwa 5 Minuten frei, so dass sie etwa 30 Minuten sprechen können. Ermuntern Sie Ihren Zuhörer zu kritischen und „queren“ Fragen!
3. Schreiben Sie Ihre **Gliederung auf ein Blatt**, dazu Ihren Namen usw., unten drunter die Angaben der tatsächlich benutzten Literatur. Bringen Sie dieses Blatt mit in die Prüfung, am besten in 3 Exemplaren: für den oder die Prüfende, Beisitzer und für sich selbst. Pro Thema brauchen Sie jeweils ein Blatt mit Gliederung und Literaturangaben.